

100.000 Euro für neuen Erlebnis-Spielplatz

## Zoo Schwerin startet große Spendenaktion

Mit einem ambitionierten Spenden-Projekt ist der Zoo Schwerin in den Februar gestartet. Ziel ist es, innerhalb von 35 Tagen 100.000 Euro zu sammeln, um einen neuen Spielplatz im Herzen des Zoo-Geländes zu errichten. Unterstützt wird die Spendensammlung durch die WEMAG und ihre eigene Crowdfunding-Plattform.

Ein Zoobesuch lebt von schönen und aufschlussreichen Erfahrungen rund um die Tiere und die Natur. Besondere Spielerlebnisse auf einem der Spielplätze im Zoo runden einen gelungenen Tag ab. Der Spielplatz an der Festwiese im Zoo Schwerin, zwischen Bauernhof und Erdmännchen-Gehege, liegt sehr zentral und gehört zu den beliebtesten Aufenthaltsorten im Zoo. Das sehe man ihm nach rund 30 Jahren „im Einsatz“ allerdings inzwischen auch an, erklärt Zoodirektor Dr. Tim Schikora. Daher müsse dringend ein neuer Spielplatz gebaut werden.

### Spenden sollen Spielplatz-Bau ermöglichen

Die allermeisten Mittel für Bauvorhaben im Zoo werden für Maßnahmen, die unmittelbar den Tieren zugutekommen, verwendet. „Wir versuchen kontinuierlich die Anlagen unserer Tiere zu verbessern. Dazu zählt neben der generellen Instandhaltung



*Ziel der Spendensammlung ist es, innerhalb von 35 Tagen 100.000 Euro zu sammeln, um einen neuen Spielplatz auf dem Zoo-Gelände bauen zu können.*

© Zoo Schwerin

der Ausbau, die Umgestaltung sowie der komplette Neubau von Anlagen und Gebäuden“, erklärt Schikora. Die Kosten für einen neuen Spielplatz könne der Zoo nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Bau- und Materialkosten daher nicht selbst tragen. „Wir hoffen, dass wir dieses Herzensprojekt mithilfe von Spenden durch unsere Besucherinnen und Besucher und Unterstützer dennoch realisieren können“, so der Zoodirektor.

### Spielplatz zum Toben, Lernen und Entdecken

Geplant ist ein Spielplatz, der ganz

verschiedenen Bedürfnissen von Kindern in allen Altersklassen gerecht wird. Die Kinder sollen sowohl klettern als auch spielerisch lernen können. Natürlich wird es auch Möglichkeiten geben, die Tiere aus einer besonderen Perspektive zu beobachten.

### Unterstützung durch die WEMAG

Das Crowdfunding-Projekt wird über die Crowd-Plattform des kommunalen Energieversorgers WEMAG ermöglicht. Zudem verdoppelt das Unternehmen jede Spende bis 1.000 Euro aus einem Fördertopf von insgesamt 30.000 Euro – so wird jede

Unterstützung noch wirksamer. „Der Schweriner Zoo ist ein wichtiger Ort für den Artenschutz und ein beliebter Treffpunkt für Familien in der Region. Mit dem neuen Spielplatz wird er noch attraktiver. Und schließlich braucht ein lebendiger Zoo heitere und neugierige Kinder. Wir schaffen gemeinsam einen Ort zum Spielen und Entdecken“, so Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG.

### So funktioniert Crowdfunding

Beim Crowdfunding bringen viele Menschen gemeinsam ein Projekt voran, indem sie kleine oder größere Beträge spenden. Das Besondere: Jeder Euro zählt und durch die Verdopplung durch die WEMAG gilt dies erst recht. Die Spendensumme nach Ablauf der Laufzeit kann allerdings nur dann ausgezahlt werden, wenn die gesamte Zielsumme erreicht werden konnte. Falls nicht, werden alle Spenden zurückerstattet.

Der Zoo bittet herzlich um die Unterstützung seiner Besucherinnen und Besucher. Spenden können direkt auf [www.wemag-crowd.de/zooschwerin](http://www.wemag-crowd.de/zooschwerin) eingezahlt werden. Als Dankeschön stehen zahlreiche Prämien zur Auswahl. Während der Projekt-Laufzeit werden immer wieder neue Prämien freigeschaltet.

## Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht

Die Landeshauptstadt Schwerin sucht zur neuen Wahlperiode von 2025 bis 2030 dringende Bewerber zur Wahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter für das Oberverwaltungsgericht Greifswald und das Verwaltungsgericht Schwerin.

Ehrenamtliche Richter an Verwaltungsgerichten haben in ihrem verantwortungsvollen Amt beträchtlichen Einfluss auf die Rechtsprechung. Sie sind in den Gerichten

unabhängige Vertreter des Volkes, in dessen Namen Urteile gesprochen werden. Verwaltungsgerichte verhandeln vorwiegend Klagen von Bürgern, die sich durch staatliches Handeln in ihren Rechten verletzt sehen.

Bewerben können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben. Sie sollten zum Zeitpunkt der Wahl, die in der Jahres-

mitte stattfindet, das 25. Lebensjahr vollendet haben. Zwingende Voraussetzung ist darüber hinaus die deutsche Staatsangehörigkeit. Bewerber dürfen nicht als Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst tätig bzw. nicht bei einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft beschäftigt sein. Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Richtertätigkeit stehen bis zum 25. Februar 2025 folgende Möglichkeiten für eine Bewerbung

zur Verfügung: Telefonisch unter der Ruf-Nummer 0385 545-1715; per Fax. 0385 545-1749; per E-Mail an [wahlbehoerde@schwerin.de](mailto:wahlbehoerde@schwerin.de) oder schriftlich bei der Landeshauptstadt Schwerin Der Oberbürgermeister Fachdienst Bürgerservice/Wahlbehörde Am Packhof 2-6 Postfach 11 10 42 19010 Schwerin

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: info@schwerin.de  
Internet: www.schwerin.de

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarung notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 545 - 1010  
Fax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
**Redaktion:** Mareike Diestel  
**Bezugsmöglichkeiten:**

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

**Erscheinungsweise:** 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 28.02.2025

*57 junge Talente aus der Region Westmecklenburg haben erfolgreich teilgenommen*

## Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Schwerin

57 junge Musikerinnen und Musiker aus der Region Westmecklenburg haben Ende Januar beim 62. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Landeshauptstadt Schwerin den Juroren ihr Können unter Beweis gestellt. Die jungen Talente traten zum Teil in mehreren Wertungen an und haben alle 1. und 2. Preise erspielt.

Oberbürgermeister Rico Badenschier beglückwünschte beim Preisträgerkonzert am 26. Januar den erfolgreichen musikalischen Nachwuchs: „Der Wettbewerb bietet euch die Möglichkeit, eure Leistungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren und euch mit Gleichaltrigen zu vergleichen. Herzlichen Glückwunsch zu den beeindruckenden Leistungen.“

Insgesamt 38 Mal konnte der 1. Preis mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb und neun Mal ein 1. Preis ohne Weiterleitung vergeben werden. Drei weitere Musiker erhielten ebenfalls den 1. Preis, sind allerdings für eine Weiterleitung noch zu jung. Vier Mal wurde ein 2. Preis vergeben. Elf Schülerinnen und Schüler erspielten die Höchstpunktzahl 25.

40 junge Musikerinnen und Musiker kamen aus Schwerin. Sie werden an verschiedenen Einrichtungen und



Übergabe der Urkunden beim Preisträgerkonzert mit Oberbürgermeister Rico Badenschier. © Landeshauptstadt Schwerin/Christina Lüdicke

von privaten Lehrkräften unterrichtet: jeweils eine von der Musikschule Ludwigslust-Parchim und der HMT Rostock, jeweils drei von privaten Lehrkräften und von der Kreismusikschule „Carl Orff“, vier vom Goethe-Gymnasium, 15 von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V. und 30 vom Konservatorium Schwerin. Kulturdezernent Silvio Horn lobte den unermüdlichen Einsatz des Organisationsteams, das die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis gestaltet hat: „Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Organisationsteam, insbesondere an Daniela Semlow und

Katharina Dohse-Rietzke, ohne die dieser Regionalwettbewerb so nicht möglich gewesen wäre. Mein Dank gilt auch den Lehrkräften, musikalischen Begleiterinnen und Begleitern und den Eltern.“

Die 1. Preisträgerinnen und Preisträger mit einer Weiterleitung dürfen beim Landeswettbewerb am 5. und 6. April dabei sein, der ebenfalls wieder in Schwerin ausgetragen wird. Wer sich beim Landeswettbewerb einen 1. Preis mit Weiterleitung erspielt, darf auf Bundesebene vom 5. bis 12. Juni 2025 in Wuppertal dabei sein.

## Restarbeiten an der Fahrradstraße in Lankow

Witterungsbedingt konnten einige Restarbeiten im Bereich der Fahrradstraße Gadebuscher Straße im zurückliegenden Jahr nicht mehr zu Ende gebracht werden. Die bauausführende Firma holt dies jetzt nach. Dazu zählen neben restlichen Markierungsarbeiten und der endgültigen Beschilderung Angleichungsarbeiten an die Grundstücke und Straßen.

Da die Asphaltmischwerke die Baustellen voraussichtlich erst wieder ab März

mit Mischgut beliefern, werden einige Arbeiten erst dann ausgeführt werden. Die Fahrradstraße in der Gadebuscher Straße ist die erste Fahrradstraße überhaupt in der Landeshauptstadt. Auf etwa 1300 Metern ist zwischen Kreuzung Ratzeburger Straße bis zur Höhe Einmündung Lankower Straße eine Radverkehrsanlage entstanden, die aus einer asphaltierten Fahrradstraße und einem separaten Gehweg besteht. Über die Fahrbahn der bis

zu vier Meter breiten Fahrradstraße können die Anlieger bei Vorrang des Radverkehrs auch auf ihre Grundstücke gelangen. Die Gehwege wurden gepflastert und sind im Mittel 1,50 Meter breit. In separaten Bereichen ist das Parken erlaubt. Geschaffen wurden so insgesamt 32 Parkplätze. Das fast 2,2 Millionen Euro teure Bauvorhaben wurde durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

## Rat für Kriminalitätsvorbeugung fördert Projekte

Der Kommunale Rat für Kriminalitätsvorbeugung unterstützt in diesem Jahr wieder Projekte in Schwerin. Dafür hat der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung rund 3.900 Euro zur Verfügung gestellt. Vorrangig gefördert werden Projekte zur „Nutzung öffentlicher Räume“, die Konflikten

vorbeugen und gemeinschaftsstiftend wirken.

Die Projekte können zwischen April und Dezember 2025 durchgeführt werden. Anträge können bis zum 20. März 2025 gestellt werden. Die Anträge sollten an die Fachstelle Chancengleichheit, Kommunalen

Rat für Kriminalitätsvorbeugung, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin oder per E-Mail an [awahls@schwerin.de](mailto:awahls@schwerin.de) adressiert werden. Das entsprechende Antragsformular ist auf der Seite der Fachstelle Chancengleichheit unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) abrufbar.